

**UNTERSIGGENTHAL:** Schlüsselübergabe im Alters- und Pflegeheim nach Abschluss der ersten Etappe

# Meilenstein für die «Sunnhalde»

Nach Abschluss der ersten Etappe konnte der Neubau des Seniorenzentrums Sunnhalde feierlich dem Betrieb übergeben werden.

**PETER GRAF**

Es war ein denkwürdiger Entscheid: «Am 12. Dezember 1969 beschliesst die Ortsbürgerversammlung von Untersiggenthal im Einvernehmen mit der ortsbürgerlichen Kommission, dem Verein für Alterssiedlungen die 81,25 Aren grosse Wiese «im Riegel» zum Bau einer Alterssiedlung im Bau-recht zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig stimmt die Generalversammlung einem Kredit von 8000 Franken für die Ausarbeitung eines Vorprojektes zu. Mit diesem Entscheid wurde die Planung des Feuerwehrmagazins, welches auf dieser Parzelle vorgesehen war, eingestellt.»

## «Glück, Stolz und Zufriedenheit»

Mit diesem Auszug aus dem 50 Jahre alten Versammlungsprotokoll begrüsst Silvana Marbach, Präsidentin des «Verein Alterssiedlung Turgi-Untersiggenthal», am 13. Dezember die Gäste im siebten Stock des Alters- und Pflegeheims Sunnhalde.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Etappe des Neubaus (Haus 3) hatten die Verantwortlichen zur Schlüsselübergabe im 7. Stock des Neubaus geladen. Behördenvertreter beider Gemeinden, der Ortsbürger, Architekten und Generalunternehmer sowie des Vorstandes waren da. «Dieser Moment erfüllt mich mit Glück, Stolz und Zufriedenheit», sagte Silvana Marbach und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Losinger Marazzi AG und dem durch die Generalunternehmung beauftragten Architekturbüro Otto Partner AG.

Die Lebensweise hat sich in den vergangenen 50 Jahren stark gewan-



Der feierliche Moment der Schlüsselübergabe (von links): Andri Seipel (Otto Partner AG), Reto Meier (Losinger Marazzi AG), Silvana Marbach (Präsidentin Sunnhalde-Kommission) und Christoph Ziörjen (Geschäftsleiter Sunnhalde)

BILD: PG

delt. Ansprüche und Wünsche, auch an Wohnformen und Mobilität wurden grösser. Silvana Marbach ist überzeugt, dass das «Alterszentrum Sunnhalde», wie es künftig genannt wird, mit dieser Entwicklung Schritt halten kann. Der Neubau «Hohes Haus» wurde direkt an das Haus 1 angebaut und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

In den vergangenen 18 Monaten entstanden im Neubau 32 moderne Pflegezimmer und 12 attraktive Seniorenwohnungen mit Service. Die lichtdurchfluteten Zimmer mit raumhohen Fenstern ermöglichen einen herrlichen Ausblick Richtung Baden und zum Wasserschloss. Die Eichenparkett-Böden versprühen Behaglichkeit, und die Wohnungen verfügen über moderne Küchen. Die Nassräume sind

grosszügig gestaltet mit hochwertigen, bedienungsfreundlichen Armaturen. Andri Seipel von Otto Partner AG weiss, dass Animation und Realität oft auseinanderdriften. Dass dies beim realisierten Projekt nicht so ist, konnte er mit einem Bild optisch belegen: Obwohl künftig zum Öffnen der Türen statt Schlüsseln nur noch Badges verwendet werden, überreichte Reto Meier (Losinger Marazzi AG) Silvana Marbach und Geschäftsleiter Christoph Ziörjen einen symbolischen Schlüssel.

## Start der Sanierungsarbeiten

Gleichzeitig mit dem Umzug in den Neubau Anfang Januar fällt der Startschuss zur zweiten Etappe, der kompletten Sanierung des bestehenden «Hohen Hauses». Diese Arbeiten er-

strecken sich über das ganze Jahr, so dass die Gesamtübergabe Ende 2020 stattfinden wird. Saniert wird auch das Restaurant/Cafeteria, welches von den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Gästen gerne besucht wird. Die 28 Pflegezimmer im zweistöckigen Gebäude aus dem Jahre 2007 bleiben unverändert.

Künftig werden im «Alterszentrum Sunnhalde» insgesamt 80 Pflegeplätze und 24 Seniorenwohnungen zur Verfügung stehen. Die Verantwortlichen bekräftigen, dass man auch künftig darauf bedacht sei, durch minutiöse technische Planung bei laufendem Betrieb die Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag so wenig wie möglich zu beeinträchtigen und ihnen grösstmöglichen Komfort und Sicherheit zu garantieren.